

L00689 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 22. 6. 1897

Ischl 22/VI 97

Lieber Arthur, sie haben meinen letzten Brief nicht beantwortet und k<sup>o</sup>m<sup>e</sup>n daher wol sehr bald. Bitte besorgen Sie mir – ohne Nervosität Folgendes:

I. Eine Pincette – vernickelt oder in Silber.

5 2.) Im Durchhaus in der Wollzeile das auf den alten Universitätsplatz führt ist ein Tierhändler; dort kaufen Sie um circa 50 xr Vogelfutter für Wellenpapageie.

3.) Im Durchhaus Graben Goldschmidt,gasse die Dinge die Sie auch dort kaufen.

4.) ~~Wi~~ Im Verlag der »Wiener Mode« ist ein Pro überflüssig.

10 Ich bin da es viel regnet erst einmal auf der Strasse gefahren. Hoffe wenn Sie k<sup>o</sup>m<sup>e</sup>n öfters. Schwarzkopf viele Grüße – k<sup>o</sup>m<sup>t</sup> er?

Auf Wiedersehen

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 627 Zeichen

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »100«

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 110.

6 50 xr ] 50 Kreuzer

7 Dinge] Kondome